# Alleine durch Christus?!

## Einstieg
- viele Menschen stoßen sich am Ausschließlichkeitsanspruch der Religionen, z.B. "Niemand kommt zum Vater, außer durch mich."
- ist das nicht intolerant und ein Hindernis für den Frieden?
- "Alleine durch Christus" bedenken und begründen

## Auf der Suche
- Menschen sind auf der Suche nach Antworten auf Lebensfragen, nach Liebe, Sinn, Glück und Halt
- **Religion als Weg, die Welt und das Leben zu verstehen und Leitlinien zu finden für ein Leben, das gelingt**
- lat. "religio" = Gottesverehrung, abgeleitet von lat. "religare" = anknüpfen -> die Rückbindung des Menschen an Gott
- die fünf großen Weltreligionen: Christentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Judentum

## Glauben nicht alle an den gleichen Gott?
- populärer Einwand: Glauben nicht alle an den gleichen Gott?
- **wer sich mit Religionen beschäftigt, stößt auf Unterschiede**
- Juden glauben an Jahwe, den einen Gott Israels; Muslime glauben dass Allah der Einzige ist; Christen glauben an den Dreieinigen Gott, was für Juden und Muslime undenkbar ist (-> Jesus als Sohn Gottes)
- Bibel berichtet, dass Jesus gekeuzigt wurde; der Koran sagt, dass er weder gekreuzigt noch getötet wurde (Sure 4,157)
- im Hinduismus kennt man viele Millionen Götter, im Buddhismus gibt es keinen Gott als letzte Instanz, Atheisten und Materialisten glauben (!) nicht an einen Gott und Agnostiker wissen es nicht
- im Islam ist Koran die einzige und vollkommene Offenbarung Allahs, ist nur auf Arabisch erkennbar, jede Übersetzung entweiht ihn
- der Buddhismus entstand dadurch, dass Buddha zwei grundlegende Lehren des Hinduismus verwarf (Kastensystem, Autorität der Veden)
- die Bahai sehen Gott als Herrn über alle Religionen; lehnen ab, dass es überhaupt einen Ausschließlichkeitsanspruch einer Religion gibt
- **eine logische Betrachtung kommt zum Ergebnis: nein!**

## Die Blinden und der Elefant

- **Beschreibt nicht jede Religion einen Teil einer größeren Wahrheit?**
- König beauftragt blinde Gelehrte, herauszufinden, was ein Elefant ist
- ertasten ihn an verschiedenen Stellen (Rüssel, Bein, Ohr, Rumpf, Schwanz)
- beschreiben und vergleichen ihre Erfahrungen, kommen zu ganz verschiedenen Schlussfolgerungen, was ein Elefant ist
- wie Arm, Säule, Fächer, riesige Masse mit Borsten, Strippe mit Haaren
- Geschichte will vermitteln: keine Religion hat die ganze Wahrheit, jede Religion beschreibt nur einen Teil der Wahrheit - das klingt gut, aber:
- **Haken: kann nur jemand behaupten, der "sieht" und ganze Wahrheit kennt; aber welcher Mensch kann das für sich in Anspruch nehmen?**
- können Gott nicht sehen, sind angewiesen darauf, dass er sich uns zeigt

## Die Botschaft der Bibel
- roter Faden: Gott gibt sich uns zu erkennen, er offenbart sich
- ja, die Bibel bezeugt einen Ausschließlichkeitsanspruch Gottes - auch andere Religionen tragen einen solchen Anspruch in sich
- "Du sollst keine anderen Götter haben neben mir." (2.Mose 20,3)
- "Ich bin der Erste, ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott." (Jes.44,6)
- "Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." (Joh.3,16) -> Bekenntnis von Petrus in Joh.6,68
- Jesus: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich." (Joh.14,6)
- **Gott selber offenbart durch Jesus Christus den Weg zum Heil!**
- **Kein Anspruch der Christen oder der Institution Kirche!**

## Das Alleinstellungs-merkmal des christlichen Glaubens
- wichtig: es gibt einen wesentlichen Untschied zwischen dem christlichen Glauben und den anderen Religionen
- **Du kannst dir deine Erlösung nicht erarbeiten oder verdienen, du kannst sie nur dankbar annehmen!**
- lehren Anleitungen und Regeln für den Weg zur Erlösung
- die fünf Säulen des Islams: Glaubensbekenntnis, Gebete, Almosen, Fasten, Wallfahrt nach Mekka
- Buddha lehrt den achtfachen Pfad als Weg aus dem Leiden: die rechte Einsicht, Entschlossenheit, Sprache, Handlung, Anstrengung, Achtsamkeit, Konzentration, Lebensunterhalt
- das Judentum lehrt 613 Mizwot (248 Gebote, 365 Verbote)
- **Bibel: "Der Gerechte wird aus Glauben leben." (Röm.1,17)**
- **Glaube woran? (nicht wir) tun - (Christus hat) getan**
- **Heilsgewissheit (Joh.6,37): "Wer zu mir kommt, den werde ich (ganz bestimmt) nicht hinausstoßen."**

## Gesandt, das Evangelium zu bezeugen
- Jesus hat uns ausgesandt, das Evangelium zu bezeugen
- wir müssen nicht überzeugen oder gar verteidigen
- und schon gar nicht jemandem aufzwingen! (Mt.10,14)
- **als Botschafter zum Glauben einladen (2.Kor.5,20)**
- **Jesus: den Nächsten lieben (Mt.22,39), Frieden stiften (Mt.5,9)**

## Alleine Gott steht es zu, zu richten
- "Verurteilt niemand, damit auch ihr nicht verurteilt werdet." (Mt.7,1)
- zurückhaltend sein; andere wegen ihres Glaubens nicht verurteilen
- Toleranz von der Bibel her: zu meiner Überzeugung zu stehen und sie zu vertreten, den Andersglaubenden stehen zu lassen und zu respektieren und das Richten Gott überlassen
- Abschluss: Alleine durch Christus!